

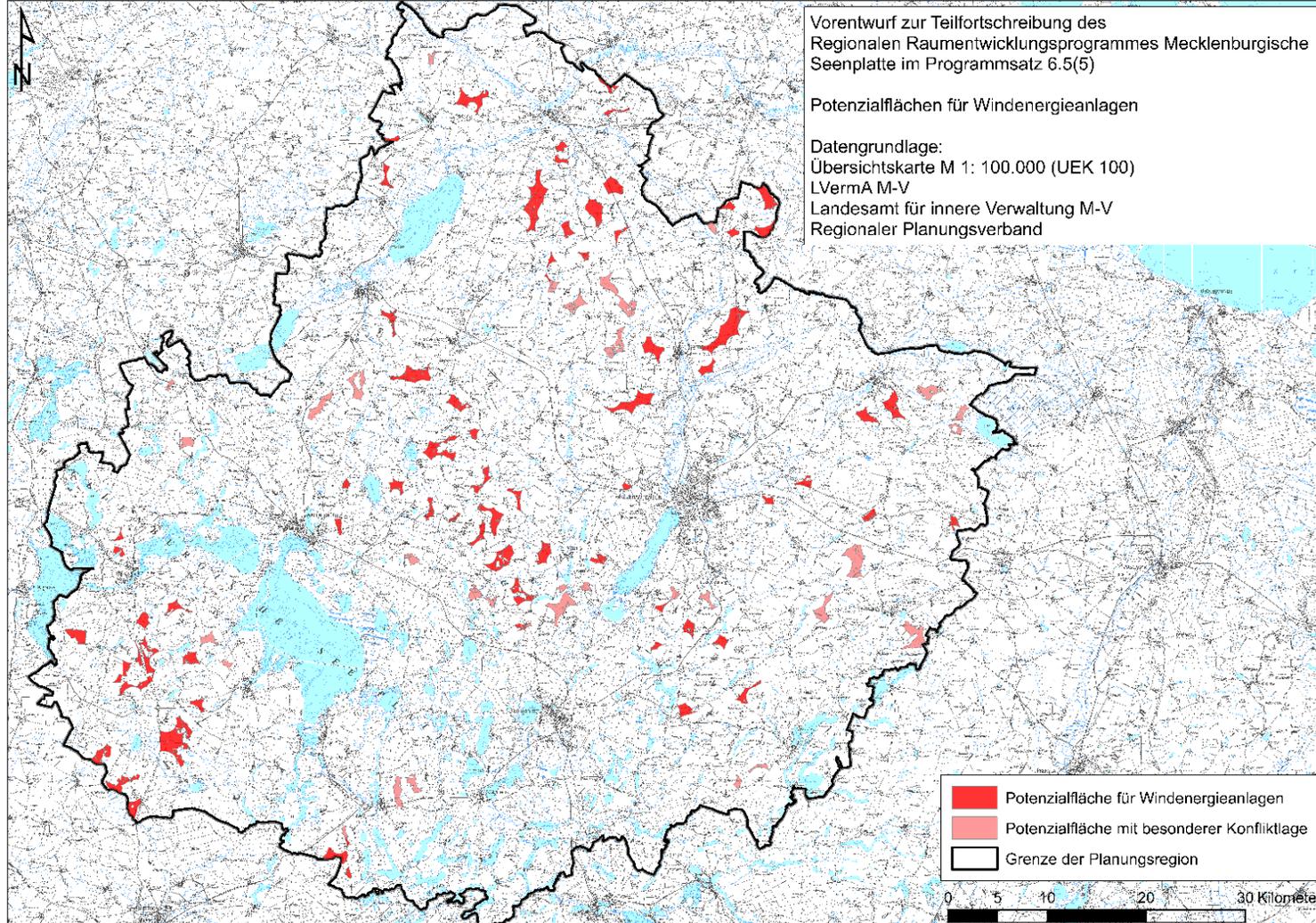
Ausgangslage Region Mecklenburgische Seenplatte

- Fortschreibung der Ziele zur Windenergienutzung läuft **seit 12 Jahren**, war geprägt von „Endlosschleifen“ aus Planänderungen und erneuten Beteiligungsstufen
- **Wind-an-Land-Gesetz** auf Bundesebene hat frischen Wind in den Planungsprozess gebracht: bisherige Beschränkungen zur Windenergienutzung treten spätestens zum 31.12.2027 außer Kraft
- Windenergienutzung wird daher in jedem Fall Raum zur Verfügung stehen, egal, ob Planung erfolgreich zu Ende geführt wird oder nicht
- Verantwortung der Region nur noch, ob ihr eine räumliche Steuerung der Entwicklung gelingt oder nicht

Herausforderungen Region Seenplatte

1. Ungleichverteilung von Potenzialflächen
2. Kulturlandschaftsschutz
3. Empfindungen gegenüber technischer Überformung der Landschaft
4. Naturschutz
5. fehlende Einbindung in schlüssiges Gesamtkonzept auf Bundesebene

1. Ungleichverteilung



- landesweite
kriterien ergeben
ungewollte
Konzentrationszonen
von Potenzialflächen
- Raumordnung soll
eigentlich
ausgleichend auf
Ungleichgewichte
wirken

2. Kulturlandschaftsschutz

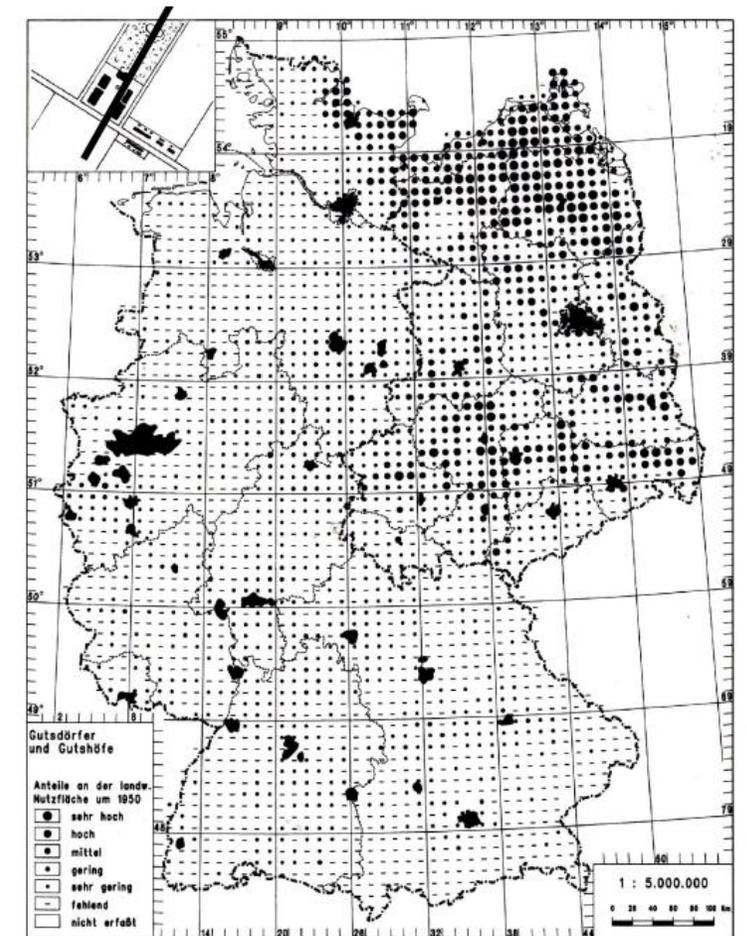
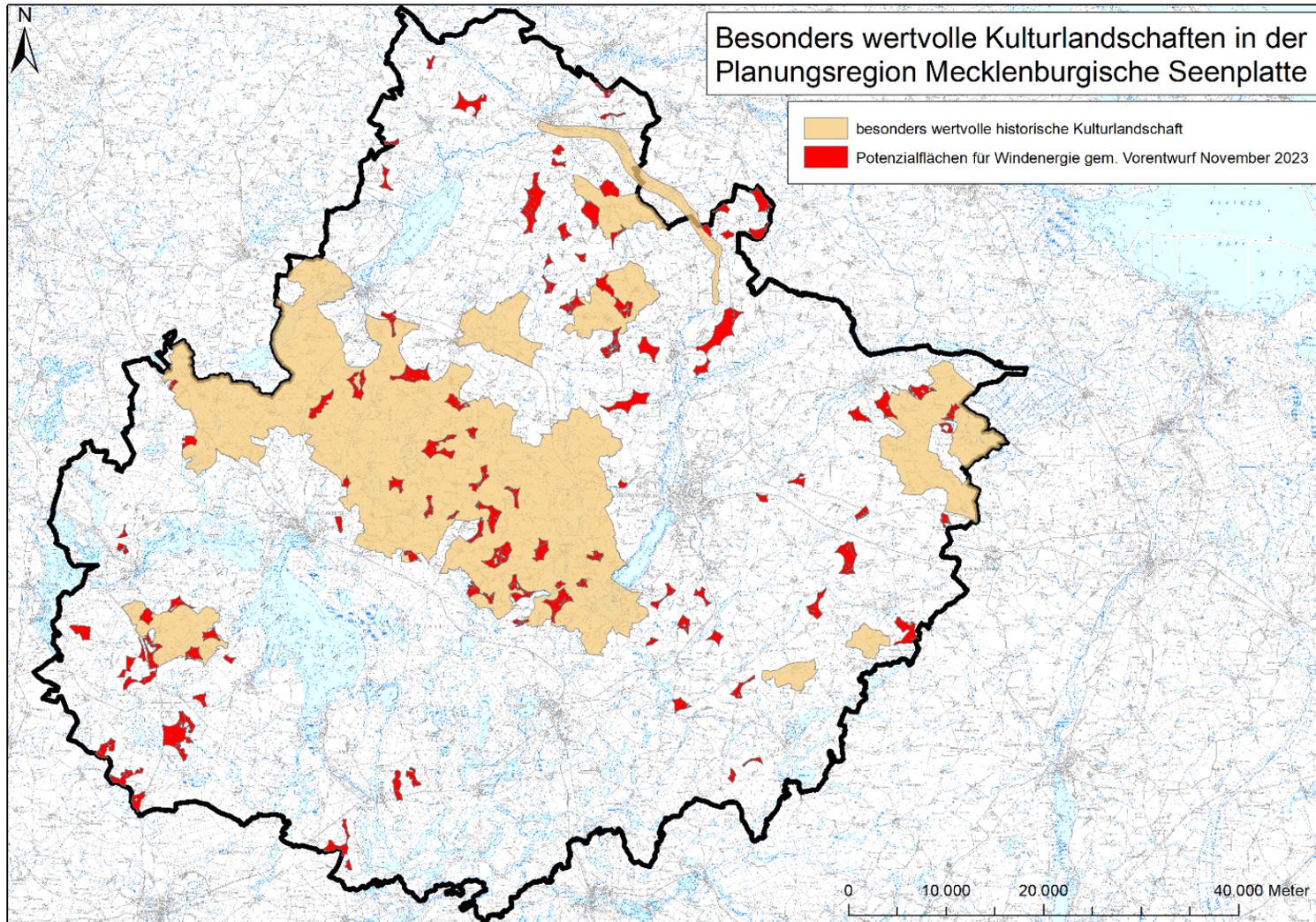


Abb. : Gutsanlagen in Deutschland
(aus Pulkenat, 2015, S. 32)

3. Empfindungen gegenüber technischer Überformung der Landschaft

- Rheinland-Pfalz: ebenfalls Ungleichverteilung, viele Gemeinden ohne Potenzialflächen fordern, auch Windenergieflächen zu bekommen
- umgekehrt Seenplatte: viele Gemeinden (und ein Teil ihrer Bürger), die Potenzialflächen haben, lehnen diese ab
- monetäre Belange stehen (bisher) nicht im Vordergrund, Schutz der Landschaft wird als wichtiger empfunden als finanzielle Vorteile
- mit der Energiewende steht Region ein Wandel von einer Agrarlandschaft zur Industrielandschaft bevor (Windparks, Solarparks, Hochspannungsleitungen, Umspannwerke, Batteriespeicher, Neuansiedlung energieintensiver Unternehmen), Verlust an Identität für viele Einwohner
- Landschaftswandel: höchste in Bau befindliche Windenergieanlage in Deutschland: 365 m Gesamthöhe, 300 m Nabenhöhe, Rotorblattlänge 130 m, Vision des Produzenten: 1.000 Stück, Vorranggebiete ohne Höhenbeschränkung
- aber Schleswig-Holstein: höchste Lebenszufriedenheit in Deutschland

4. Naturschutz

- von 99 Potenzialflächen aus dem Vorentwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte bedürfen 91 einer FFH-Verträglichkeitsprüfung, da erhebliche Beeinträchtigungen der Ziele des europäischen Naturschutzes nicht pauschal ausgeschlossen werden können

5. Fehlende Einbindung in schlüssiges Gesamtkonzept auf Bundesebene

- es gibt bundesgesetzliche Stichtage für die Bereitstellung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung
- gesetzliche Stichtage für die rechtzeitige Fertigstellung der notwendigen Stromleitungen, Speichieranlagen oder erzeugungsnaher Großverbraucher fehlen

Energiewende: Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen zu Planverfahren durch das AfRL MS

- 2021: 141
- 2022: 251
- 2023: 346
- 2024 Quartal 1 bis 3: 263